

2010 - ein starkes Jahr

Nach den organisatorischen Umstellungen im Jahr 2009 waren wir alle sehr gespannt, wie sich diese auf die Leistungen des Konsortiums im 2010 auswirken würden.

Mit der Einführung von InnoPlus, einer nationalen Datenbank zur Erfassung der Kontakte und Aktivitäten der Konsortien, steht seit 2009 erstmals auch ein Werkzeug zur Verfügung, um die Leistungen regelmässig und vergleichbar zu erfassen und auszuwerten. In InnoPlus werden die Daten der Konsortien getrennt erfasst und absolut vertraulich verwaltet, d.h. es hat niemand ausserhalb des WKNW Einblick in die erfassten Kontakte und Aktivitäten. Mit InnoPlus werden auch die standardisierten, quantitativen Jahresberichte zuhanden der KTI erstellt.

Auf der Basis dieser Jahresberichte für 2009 und 2010 dürfen wir feststellen, dass wir uns in allen Bereichen der Firmenbetreuung gesteigert haben. Dabei werden vier Phasen der Kontaktentwicklung unterschieden:

1. Information (WTT1)
2. Check up nach Innovationspotentialen (WTT2)
3. Vermittlung von Wissenspartnern (WTT3)
4. Coaching von Kooperationsprojekten (WTT4)

Wie die unten angefügte Grafik zeigt, konnten gegenüber dem Vorjahr im 2010 teilweise massive Leistungssteigerungen registriert werden.

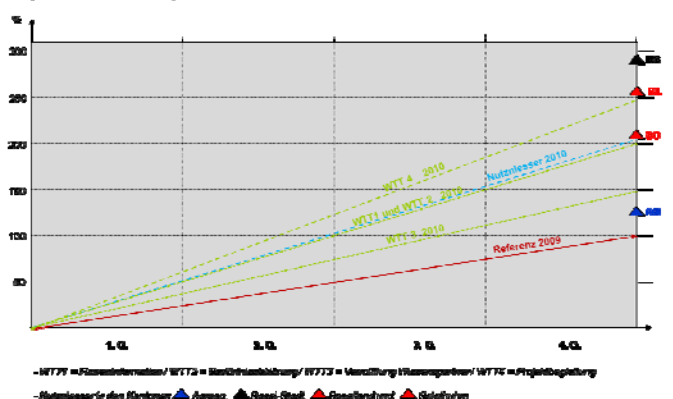
Am meisten gesteigert, plus 150%, haben wir uns bei der Begleitung von Kooperationsprojekten (WTT4). Ein zweifacher Anstieg der Aktivitäten konnte bei den Informationskontakten (WTT1) und den kostenlosen Check-ups zur Lokalisierung von Innovationspotentialen (WTT2) erreicht werden, und über 50% gestiegen ist die Anzahl der Kontaktvermittlungen zu Wissenspartnern (WTT3).

Regional sieht es so aus, dass durch die Kooperation mit i-net Basel insbesondere der Kanton Basel-Stadt massiv an Aktivitäten zugelegt hat (plus 175%). Dank der engen Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn und der Solothurner Handelskammer (SOHK) haben sich dort die Aktivitäten gegenüber dem Vorjahr verzweifacht.

Deshalb bedanken wir uns herzlich bei allen Akteuren, welche sich im vergangenen Jahr für das WKNW engagiert haben, und freuen uns darauf, zusammen mit ihnen unsere Dienstleistungen im laufenden Jahr konstruktiv weiterzuführen. Wir sind überzeugt, im Jahr 2011 erneut eine Steigerung unserer Leistungen zugunsten der ansässigen Unternehmen in der Nordwestschweiz realisieren zu können.

Leistungsübersicht 2010

Vergleich mit Referenzjahr 2009 als 100%



i-net BASEL Nano

«WKNW NanoScouting in Unternehmen!»

Nanotechnologien eröffnen aufgrund der hier vorhandenen Wirtschaftsstruktur und F&E-Kompetenzen speziell im Raum Nordwestschweiz grosse wirtschaftliche Chancen für Unternehmen. Nanotechnologien werden insbesondere auch in KMU einen Innovationsschub auslösen, der zu verbesser-

ten oder sogar neuen Produkten führt, sowie viele neue Wachstumsmärkte eröffnet. Im Einzugsgebiet des WKNW interessieren sich deshalb immer mehr Unternehmen für Nanotechnologien.

Ziel der Initiative „i-net BASEL Nano“ ist die Förderung des Einsatzes von Nanotechnologien in Unternehmen. Ursprünglich ist „i-net BASEL Nano“ ein vom Kanton Basel-Stadt im Jahr 2008 initiiertes Programm. Im Jahr 2009 sind auch die Kantone Aargau und Jura als Träger dazugestossen. Mittlerweile haben mehrere Hundert Firmen an den Aktivitäten von „i-net BASEL Nano“ teilgenommen. Von spezieller Bedeutung sind die Innovation Circles von „i-net BASEL Nano“. Sie erlauben es Firmen und Forschungsinstitutionen, im Rahmen von gemeinsamen WTT-Projekten an der F&E von neuen Anwendungen von Nanotechnologien zu arbeiten. Viele Firmen nutzen unterdessen diese Chance und pflegen über „i-net BASEL Nano“ einen regen Austausch (inklusive F&E-Projekte) mit anderen Firmen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen wie zum Beispiel dem in der Region angesiedelten Swiss Nanoscience Institute (SNI). Das SNI ist ein Nanotechnologie-Verbund zwischen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), dem Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen und der Universität Basel.

Dank einer Zusammenarbeit mit dem WKNW kann jetzt „i-net BASEL Nano“ Unternehmen ein für sie kostenloses WKNW NanoScouting anbieten. Eine Teilnahme an einem WKNW NanoScouting erlaubt Unternehmen, an Ort bei sich das Potenzial des Einsatzes von Nanotechnologien für die Firma besser kennen zu lernen. Gleichzeitig werden die Unternehmen darüber informiert, welche Möglichkeiten Ihnen „i-net BASEL Nano“ anbieten kann, um dieses Potenzial umzusetzen. Sie reichen von der Suche eines qualifizierten Partners in Hochschulen zur Durchführung eines gemeinsamen F&E-Projektes bis zur Teilnahme an den bewährten „Innovation Circles“ sowie an den neu geplanten „NanoWorkshops“ von „i-net BASEL Nano“.

Falls Unternehmen in Ihrem Umfeld oder Sie selber an einem WKNW NanoScouting durch „i-net BA-

SEL Nano“ interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Marco Romanelli, Dipl. Ing. ETH und lic. oec. HSG. Als Vertreter von „i-net BASEL Nano“ führt er persönlich die WKNW NanoScoutings durch. Sie erreichen ihn über Telefon 061 271 12 23 bzw. marco.romanelli@inet-basel.ch. Das Angebot ist im Jahr 2011 vorerst auf 20 Firmen beschränkt. Die Anfragen für ein WKNW NanoScouting werden in der chronologischen Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt.

Veranstaltungshinweis:

An der Swiss NanoConvention (18./19. Mai 2011 im Kongresszentrum TRAFÖ Baden) wird „i-net BASEL Nano“ gemeinsam mit dem WKNW präsent sein. Besuchen Sie uns am Stand. Sie können sich an Ort und Stelle genauer über das WKNW, „i-net BASEL Nano“ und Nanotechnologien im Allgemeinen informieren.

BioValley Interreg IV

«Meet & Match Events»

Seit 2010 führt das trinationale BioValley Interreg IV Projekt in Zusammenarbeit mit dem WKNW (Partner für die Nordwestschweiz) Meet & Match Events im Dreiländereck durch. Meet & Match Events sind Themenveranstaltungen, an denen Projekte über aktuelle Themen wie „Biomarker“ oder „Medical Imaging“ aus Universitäten, Forschungsinstituten und Firmen der Schweiz, Frankreich und Deutschland präsentiert werden. Ziel dieser Veranstaltungen, die mit Posterpräsentationen ergänzt werden, ist der Austausch von Wissen und Technologien zur Initiierung von neuen Projekten.

Im 2011 sind 3 weitere Veranstaltungen mit den Themen „Antibody Technologies“ (31. März), „Intelligent Implants“ (20. Mai) und „Phytopharma“? (20. Oktober) geplant. Detaillierte Angabe dazu finden Sie zu gegebenem Zeitpunkt auf der Webpage: www.wknw.ch

Online News unter  www.wknw.ch